

## Programm 2019

Liebe Mitglieder und Freunde der Bibelschule Königstein, das neue Programm für 2019 liegt nun endlich vor. Anders als noch im letzten Jahr erwartet können wir doch wieder ein Ganzjahresprogramm veröffentlichen, da wir bereits jetzt die Terminzusagen für den Veranstaltungsraum auch in der zweiten Jahreshälfte haben. Nach jetzigem Stand werden alle Studientage im Gemeindehaus St. Martin in Schwalbach stattfinden, in dem wir uns im letzten Jahr gut einleben konnten. Über einen Wechsel der Veranstaltungsorte würden wir Sie gegebenenfalls rechtzeitig informieren.

Das Programm bietet die gewohnt bunte Mischung aus Studientagen zum Alten und Neuen Testament, Theologie, Religionswissenschaft und Religionsgeschichte. Die Exkursion führt uns dieses Jahr nach Zypern, wo wir eine Reise durch die Kulturgeschichte von der Steinzeit bis in die Gegenwart unternehmen werden. Auch begeben wir uns wieder auf Wanderschaft, diesmal allerdings verkürzt auf vier Tage im Herbst. Auch den Standort haben wir geändert: wir wandern vom Kloster Tiefenthal in Eltville im Rheingau aus.

Für die Durchführung der Studientage konnten wir eine neue Referentin und einen neuen Referenten gewinnen: Prof. Dr. Melanie Peetz, Inhaberin des Lehrstuhls für Einleitung in die Heilige Schrift und Exegese des Alten Testaments in St. Georgen und Dr. Martin Peilstöcker, Evangelischer Theologe und Archäologe und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Exegese und Literaturgeschichte des Alten Testaments an der Humboldt-Universität zu Berlin. Wir freuen uns sehr über diese Bereicherung und möchten sie herzlich in der Bibelschule Königstein willkommen heißen. Aber auch die bewährten Kräfte Prof. Dr. Erhard Gerstenberger und Prof. Dr. Edmund Weber stehen uns wieder mit ihrer großartigen Kompetenz zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ein gutes, segensreiches Neues Jahr 2019 und freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

Der Vorstand der Bibelschule Königstein

---

### Studientage:

23. Februar 2019      Zypern: eine Insel – viele Kulturen  
Referent:              Sven Lichteneker, M.A., Frankfurt

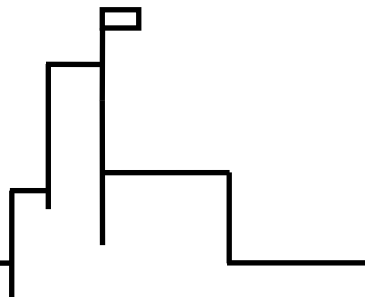
Zypern hat eine einzigartige Geschichte. Schon in der Jungsteinzeit entstehen hier befestigte Siedlungen. Neben den einheimischen Eteokypren lassen sich bereits früh Griechen und Phönizier auf der Insel nieder. Der Rohstoffreichtum und die strategische Lage im Zentrum des östlichen Mittelmeerraums wecken bei den Großmächten zu allen Zeiten Begehrlichkeiten. Assyrer, Perser und die hellenistischen Ptolemäer, Römer und Byzantiner, Araber, Kreuzfahrer und Venezianer, Osmanen und Briten – alle hinterlassen ihre Spuren auf der Insel. Auch der Apostel Paulus hat auf seinen Missionsreisen die Insel besucht. Die Melange der Kulturen, Religionen und Konfessionen macht die Faszination Zyperns aus.

13. April 2019      Gott in der christlichen Tradition  
Referent:              Prof. Dr. Edmund Weber, Mörfelden-Walldorf  
Sven Lichteneker, M.A., Frankfurt

Der Studientag widmet sich der Entwicklung der christlichen Gottesvorstellung: vom Gott Jesu im Neuen Testament über den Kampf um den dreifaltigen Gott in der frühen Kirche, die mittelalterliche Religionsphilosophie und Theologie, die Lehren der Katharer, Luther und die Reformation bis hin zur neuzeitlichen Religionskritik.

11. Mai 2019      Der gnädige Gott in den Weltreligionen  
Referent:              Prof. Dr. Edmund Weber, Mörfelden-Walldorf  
Sven Lichteneker, M.A., Frankfurt

In vielen Religionen spielt die Vorstellung eines dem Menschen gnädigen Gottes eine bedeutende Rolle. Luthers Frage, wie er einen gnädigen Gott bekomme, ist geradezu sprichwörtlich geworden. Die Gnade Allahs ist ein wichtiges Thema in Koran. Auch in der indischen Tradition ist die Vorstellung der gnadenvollen Zuwendung des Heiligen zu den Menschen beheimatet: bei den Hindu-Göttern Shiva,



Kali und Vishnu, aber auch bei dem Buddha. Der Studientag begibt sich auf die Suche nach der Vorstellung von der Gnade Gottes bzw. des Heiligen in den Weltreligionen.

08. Juni 2016                      Monotheismus und biblische Archäologie  
Referent:                              Dr. Martin Peilstöcker, Kelsterbach/Berlin

Der Glaube und die Vorstellung, dass es nur einen Gott gibt – der Monotheismus – ist das zentrale Merkmal der abrahamitischen Religionen. Bereits in der Antike sonderte die Verehrung nur eines Gottes das Volk Israel deutlich von seinen vorderorientalischen Nachbarn ab, die eine reiche Götterwelt kannten. Dass aber der Monotheismus nicht von Beginn an die exklusive Frömmigkeitspraxis des Alten Israels gewesen ist, sondern vielmehr Ergebnis einer langen und wechselvollen Geschichte – diese Erkenntnis wird auch und vor allem durch die Archäologie gefördert, die immer wieder aufsehenerregende Funde zu einem bruchstückhaften Bild der Entwicklung des Glaubens an einen Gott zusammensetzt. Dabei lenkt sie auch den Blick auf die Nachbarn des Alten Israel, mit denen es immer im kulturellen Austausch stand. Forschungen zu Ägypten oder zur Kultpraxis der Samariter in der Konkurrenz zum Jerusalemer Tempel – erst in der Gesamtschau wird mit ihr deutlich, warum und wieso sich der Glaube an einen Gott letztlich im Alten Israel durchsetzen konnte.

28. September 2019      Die vielen Namen Gottes I  
Referent: Prof. Dr. Erhard Gerstenberger, Gießen

"Als 'Jahwe' habe ich mich ihnen (d.h. den Vätern Israels) nicht offenbart ..." (Exodus 6,3): Den Verfassern des Pentateuch war bewusst, dass Israel verschiedene Stadien der Gotteserkenntnis durchlaufen hat. Die Namen Gottes wechseln, auch in Propheten- und Weisheitsschriften. Das liegt daran, dass menschliche Vorstellungskraft und Sprachvermögen völlig unzureichend sind den wahren Namen Gottes (d.h. sein Wesen!) zu erfassen. Ein zweiter Grund liegt in den Veränderungen, welche menschliche Gesellschaften und Denkmuster immer neu durchmachen. Sie führen zu neuen Gottesvorstellungen und -bezeichnungen. - Die Studientage zum Thema "Gott" sollen den unterschiedlichen Gotteserkenntnissen der hebräischen und griechischen Bibel nachgehen: Gott der Väter (der Erzväter) - Jahwe Zebaoth - El Schaddaj - El Eljon - Himmelsgott - Vater - (Groß)König - Kriegsmann - der Barmherzige usw.

26. Oktober 2019              Die vielen Namen Gottes II  
Referent: Prof. Dr. Erhard Gerstenberger, Gießen

23. November 2019          Gottesbilder im Neuen Testament  
Referent: Sven Lichtenecker, M.A.

07. Dezember 2019          Die Königin von Saba. Klug, emanzipiert und sagenhaft reich  
Referentin: Prof. Dr. Melanie Peetz, Frankfurt

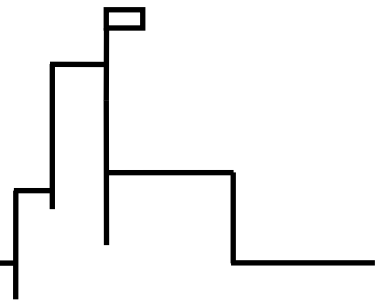
Der Besuch der Königin aus Saba in Jerusalem (1Kön 10,1-13) gehört wohl zu den bekanntesten Erzählungen um den weisen König Salomo. Bis heute beflügelt diese geheimnisvolle Frauengestalt die Phantasie von Künstlern, Musikern und Filmemachern. Was aber erzählt die Bibel von der Königin Saba? Was ist historisch dran an dieser Geschichte? Und wie wird die Geschichte in den nachbiblischen Epochen bis heute weitererzählt und ausgeschmückt?

## **Sonderveranstaltungen:**

23. März-02. April 2019 Bibelreise „Zypern: eine Insel – viele Kulturen“  
Organisation und Reiseleitung: S. Lichtenecker, M.A., Frankfurt

03.-06. Oktober 2019      Bibelwandertage, Rahmenthema „Das Buch der Offenbarung“  
Organisation:                      Anna Maria Elshorst  
    Tel.: 06197-81697  
    Email: amelshorst@aol.com  
Theologische Leitung:          Sven Lichtenecker M.A., Frankfurt  
Quartier:                                Bildungshaus Kloster Tiefenthal  
    Schlangenbader Str. 22, 65344 Eltville  
Unkostenbeitrag:                  noch nicht feststehend  
Begrenzte Teilnehmerzahl  
Anmeldung und Anzahlung von € 50,- bis 31. Juli 2019 erbeten

# BIBELSCHULE KÖNIGSTEIN e. V.



Die Bibelwanderwoche bietet eine spannende Mischung aus täglichen Kurzwanderungen und einem theologischen Input, bestehend aus einem biblischen Text, dem gemeinsamen Gespräch über den Text während der Wanderung und einer abendlichen Diskussionsrunde.

## **Allgemeine Informationen:**

Studientage	Die Studientage beginnen um 09.00 Uhr und enden gegen 17.30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt € 15,--.
Veranstaltungsorte	Gemeindehaus St. Martin, Badener Str. 23, 65824 Schwalbach Ausweichquartier: Gemeindehaus St. Pankratius, Taunusstr. 13, 65824 Schwalbach
Informationen	<a href="http://www.bibelschule-koenigstein.de">www.bibelschule-koenigstein.de</a> Telefon: Stellvertretende Vorsitzende Anna Maria Elshorst 06196-81697